



Firmgottesdienst fällt aus Kirchen bleiben offen

Freitag, 13. März 2020

Das Coronavirus bestimmt zunehmend unseren Alltag. Noch am Donnerstagmittag haben wir nach Rücksprache mit der Landesregierung und den zuständigen Gesundheitsämtern anders entschieden.

Nach der Äußerung der Bundeskanzlerin von gestern Abend („Verzicht auf alle nicht notwendigen Veranstaltungen auch mit weniger als 1000 Teilnehmern“) ist eine neue Situation eingetreten. Die Kanzlerin bittet uns eindringlich, solidarisch zu handeln, und die besonders gefährdeten Älteren und Vorerkrankten durch unser Verhalten zu schützen.

Auch kleinere Veranstaltungen, auch im privaten Bereich, sollen überprüft werden und wenn möglich abgesagt werden. Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt der Epidemie noch die Chance, die Ansteckungswelle zu verlangsamen.

Darum gilt jetzt Folgendes:

Der **Firmgottesdienst** am morgigen Samstag, 14. März fällt aus!

Für **Veranstaltungen oder Maßnahmen** in unserer Gemeinde planen wir folgendes:

- Analog zu den ausfallenden Exkursionen, Ausflügen, Freizeiten im Schulbereich werden wir alle Ausflüge, Freizeiten, Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen zunächst bis zum Ende der Osterferien absagen.
- Alle Veranstaltungen, die jetzt nicht zwingend durchgeführt werden müssen, werden wir ebenfalls absagen oder verschieben.

Für die **Gottesdienste** gilt folgendes:

- Die Eigenverantwortung verbleibt bei jedem Einzelnen. Bei der Bewertung der eigenen Risikolage, aber insbesondere bei einer Vermutung, möglicherweise selbst erkrankt zu sein, gilt unbedingt die Verpflichtung, verantwortungsbewusst, rücksichtsvoll und solidarisch zu handeln.
- Wir empfehlen sehr die Teilnahme an den Werktagsmessen. Hinsichtlich der „normalen“ sonntäglichen Gottesdienste empfehlen wir den Risikogruppen auf den Besuch zu verzichten und stattdessen Gottesdienste via Radio, Fernsehen oder Internet mitzufeiern.
- Bei wem der Verdacht auf Erkrankung, welcher Art auch immer, besteht, wird keinen liturgischen Dienst ausüben.

- Die Weihwasserbecken bleiben geleert.
- Die Kollekte durch Weiterreichen von Körben o. ä. ist durch eine Kollekte an einem festen Ort ersetzt.
- Priester und Kommunionhelfer werden die Hygieneregeln streng einhalten.
- Beim Empfang der Heiligen Eucharistie verzichten wir weiterhin auf Mund- und Kelchkommunion.
- Ebenso verzichten wir beim Friedensgruß auf Körperkontakt (Händeschütteln, Umarmung).
- Taufen und Trauungen müssen bei Beachtung der vorgängigen Hinweise nicht verschoben werden, sondern können im kleinen Kreis unter den gerade genannten Vorgaben gefeiert werden.
- Große Beerdigungen (mehr als 100 Personen) empfehlen sich nicht. Hier werden wir sensibel mit den Angehörigen besprechen, wie unter den derzeitigen Bedingungen, eine würdige Beerdigungsfeier im kleineren Kreis möglich ist.
- Aus heutiger Sicht werden die Kar- und Osterliturgien wie geplant gefeiert.
- Auch die Erstkommunionfeiern im Mai werden stattfinden.

Die **Kirchen** bleiben zum persönlichen Gebet geöffnet.

Wir informieren Sie, wenn es weitere Informationen oder Entscheidungen gibt.

Für die Kirchengemeinde St. Mauritius
Gregor Wolters, Pfarrer